

Diskussionsleitfaden

zu »54 Minuten. Jeder hat Angst vor dem Jungen mit der Waffe« von Marieke Nijkamp (FISCHER FJB)



Fragen zum Buch

1. In diesem Roman gibt es verschiedene Beziehungen: familiäre, freundschaftliche und Liebesbeziehungen. Welche Rolle spielen diese Beziehungen im Hinblick darauf, was für jede der Hauptfiguren auf dem Spiel steht?
2. Jede Figur reagiert unterschiedlich auf den Amoklauf. Wähle zwei Figuren und beschreibe, wie sie sich verhalten. Stimmt du mit ihren Entscheidungen überein? Wie hättest du dich möglicherweise im Unterschied zu ihnen verhalten?
3. »54 Minuten« enthält Blogauszüge, Social Media Posts und Textnachrichten. Wie hat Technologie deiner Meinung nach die Art beeinflusst, wie wir tragische Ereignisse erleben und auf sie reagieren?
4. Wenn du eine Figur dieses Romans retten könntest, wen würdest du retten und warum?

Fragen zu den Figuren

Sylv

5. Familie ist sehr wichtig für Sylv, so sehr, dass sie gewillt ist, ihren Traum aufzugeben, um sich um ihre Mutter zu kümmern. Wenn du an ihrer Stelle wärst, würdest du dasselbe tun? Warum oder warum nicht?
6. Sylv versucht, Steve und Asha zu retten, weil »wir alle füreinander verantwortlich sind«. Was meint Sylv damit? Stimmt du zu?
7. Autumn und Sylv haben Geheimnisse voreinander. Ist das hilfreich oder eher schädlich für ihre Beziehung? Hältst du ihre Entscheidungen für richtig, oder hättest du sie ermutigt, alles auszusprechen?

Autumn

8. Autumn fühlt sich nicht zugehörig in Opportunity. »Ich glaube nicht, dass ich wichtig bin, wenn ich hier bleibe«, sagt sie zu Sylv. Was meint sie damit?
9. Als er von Autumns Mutter spricht, sagt ihr Vater: »Das Tanzen hat ihr alles genommen.« Ist das für Autumn auch so? Was hat ihr das Tanzen gegeben?

Tomás

10. Am Anfang des Romans hat Tomás die Gelegenheit, aus der Schule zu fliehen. Stattdessen entscheidet er sich dafür zu versuchen, seinen Klassenkameraden zu helfen. Diskutiere Tomás' Entscheidung. Was hättest du getan?
11. Als Fareed mit der Polizei telefoniert, merkt Tomás, dass Fareed seinen Akzent unterdrückt, um nicht als Verdächtiger wahrgenommen zu werden. Denkst du, dass das notwendig war? Hältst du es für fair?

Diskussionsleitfaden zu »54 Minuten. Jeder hat Angst vor dem Jungen mit der Waffe« von Marieke Nijkamp (FISCHER FJB)

Claire

- 12.** In manchen Momenten im Roman sagt Claire, dass sie sich selbst hasst, weil sie sich wünscht, glücklich zu sein. Warum fühlt sie sich so? Wenn du ihre Freundin/ihr Freund wärst, was würdest du ihr sagen?
- 13.** Claire und Chris fühlen sich hilflos, während sie darauf warten zu erfahren, was in der Schule passiert. War es deiner Meinung nach schwerer für die Personen in der Aula oder für diejenigen draußen, die auf Nachrichten von ihren Angehörigen/Freunden warteten? Warum?

Tyler

- 14.** Tyler sagte zu seinem Vater, dass er wieder zur Schule gehen wolle – »Ich glaub, ich krieg das hin«. Diskutiere seine Motive. Wie hätte er anders vorgehen können?
- 15.** Autumn und Tyler trauerten beide um ihre Mutter und mussten in der Familie und in der Schule zurechtkommen. Wie sind sie jeweils mit ihren Problemen fertig geworden? Was meinst du, warum sie sich so allein fühlten?

Fragen zu Tod und Trauer

- 16.** Im Epilog kommen die Überlebenden zusammen, um an die zu erinnern, die sie verloren haben, indem sie Himmelslaternen steigen lassen. Mei beschreibt dies als Art zu beweisen, »dass das Dunkle nie vollkommen dunkel ist«. Was bedeutet das für dich?
- 17.** Wie kannst du sicherstellen, dass das Dunkle nie vollkommen dunkel ist – für dich selbst oder deine Freunde oder deine Familie?
- 18.** Was glaubst du, was mit den Überlebenden passiert, nachdem das Buch endet? Was würde als Nächstes geschehen? Wie haben ihre Erlebnisse sie verändert?

Fragen zu Amokläufen in Schulen

- 19.** Am Ende des Buches fragt jemand: »Wie konnte es nur dazu kommen? Warum konnten wir nichts dagegen ausrichten?« Wie würdest du diese Fragen beantworten?
- 20.** Was kann deiner Meinung nach getan werden, um Amokläufe an Schulen zu verhindern?